

Ungenannte Helfer

Zum Beitrag „Hilfsorganisationen in Bergländern“ in DAV Panorama 4/2011, S. 100ff.

Ich war höchst erstaunt, dass zwar einige verdienstvolle Hilfsorganisationen im Text und in einer kleinen Liste vorgestellt werden, der älteste Hilfe leistende Verein in Bayern, die „Freunde Nepals e.V.“, aber überhaupt nicht erwähnt wird.

Dr. U. Gruber, 1. Vorsitzender der Freunde Nepals e.V.

Anmerkung der Redaktion:

Bei der großen Anzahl kleinerer und größerer Hilfsorganisationen war es leider nicht auszuschließen, dass einzelne nicht erwähnt wurden. Auch andere Organisationen haben sich auf den Artikel hin gemeldet. Sie alle stellen wir im Internet unter www.alpenverein.de => Services => Publikationen => Panorama online noch einmal genauer vor.

Für Otto Normalbergsteiger

Gratulation zur letzten Panorama-Ausgabe. Nachdem man in vorhergehenden Heften den Eindruck hatte, dass der DAV sich nur noch um alle Randbergsportarten dieser Welt kümmert, freue ich mich, dass jetzt ein Heft erschienen ist, das auch mich als Otto Normalbergsteiger anspricht. Bitte mehr davon! Nicht jedem Trend oder jeder Randerscheinung muss journalistisch hintergesprungen werden.

H. Röger per E-Mail

Stilrein

Zum Beitrag „Klettern im Elbsandstein“ in DAV Panorama 4/2011, S. 39ff.

Auf S. 41 heißt es: „Und dass auch heute noch stilreine Vorstiegsbegehungen

deutlich in der Minderzahl sind gegenüber Gruppen-Nachstiegen und ausgedehnten Toprope-Sessions.“ Das Zitat suggeriert eine Zulässigkeit und Verbreitung des Toprope-Kletterns, welche in dieser Form nicht der Wahrheit entspricht. In den Sächsischen Kletterregeln heißt es: „Toprope sollte [...] in den Sandsteinklettergebieten eine Ausnahme darstellen. Sollte Toprope gestiegen werden, muss der Kletternde den Schwierigkeiten gewachsen sein, um Griff- und Trittausbrüche zu vermeiden [...]“. Leider kommt es bei kommerziellen Kletterkursen speziell in diesem Bereich häufig zu Regelverletzungen. Wer „[...] die unglaublichen Linien und Züge angstfrei genießen [...]“ – also einfach konsumieren will, der kann sich natürlich einem solchen Kurs anschließen. Wer jedoch klettern möchte, „wie Gott es schuff“, der sollte den „stilreinen Vorstieg“ im Rahmen seines Leistungsvermögens anstreben.

C. Lehmann, Dresden

Kröten schlucken

Zum Beitrag „Klettern im Elbsandstein“ in DAV Panorama 4/2011, S. 39ff.

Auf diesen Artikel hin könnte es eigentlich nur zwei Reaktionen geben, entweder „Da muss man hin“ oder „Da sollte man mal wieder hin“. Leider hat das Gebiet hier im Südwesten keinen allzu guten Ruf und ich denke, dafür gibt es zwei wesentliche Gründe. Sandstein ist ohnehin nicht jedermanns Sache, und da ist noch die Kröte, die da heißt Sächsische Kletterethik. Ein Regelwerk von

der Erschließung bis zu den Details der Sicherung, was man erst einmal vorurteilsfrei zur Kenntnis nehmen sollte. [...] Ein Mangel ist das Verbot der Massivklettere. Siehe dazu Bernd Arnolds Zitat, „wenn man an einem Badensee nur das Brustschwimmen erlauben würde“. Wäre noch die Sache mit der Hausordnung („schon immer Sache der

Bewohner“). Dazu in Anlehnung an Bert Brechts „Fragen eines lesenden Arbeiters“: Sind alle Bewohner der Region Abenteuerkletterer? Gibt es dort keine Bäcker, Metzger, Zimmervermieter? Man möchte Bernd Arnolds Idee Erfolg wünschen zum Nutzen der Bürger der Region, zur Freude der Gäste.

W. Würch aus Dettlingen

Berichtigung:

- In Panorama 4/2011 haben wir versehentlich als Tag von Kurt Alberts tödlichem Unfall den 26. Oktober genannt statt des 26. Septembers. Wir bitten, den Fehler zu verzeihen.
- In Panorama 4/2011 ist im Artikel „Sicher am Klettersteig“ auf S. 69 bei den Literaturtipps eine Angabe falsch. Das Buch von Stefan Winter heißt: „Klettersteiggehen“, die ISBN-Nummer lautet 978-3-8345-0394-9.

Bergsteiger

Seit mehr als 75 Jahren zählt der BERGSTEIGER zu den beliebtesten Zeitschriften für Bergfreunde. Als eines der größten Bergsport-Magazine in Europa richtet sich das Magazin an alle engagierten Bergfreunde.

Wir suchen im Zuge der Nachfolgeregelung für den bisherigen Vorsteiger der BERGSTEIGER-Seilschaft zum 1. Januar 2012 den überzeugenden

Chefredakteur (m/w)

Bergsteiger / Sonderpublikationen

Daneben suchen wir den

Redakteur Bergsteiger (m/w)

Schwerpunkt Touren und Tourismus

sowie zur fest-freien Mitarbeit (Teilzeit) den

verantwortl. Redakteur (m/w)

Sonderpublikationen Fahrrad/MTB

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.verlagshaus.de/stellenangebote

Sie sind an der Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung an:



Bruckmann Verlag GmbH, Frau Irina Dörrscheidt, Infanteriestraße 11a, 80797 München oder per Email an irina.doerrscheidt@verlagshaus.de